

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Gebet- und Andachtsbuch - Cod. Donaueschingen 359

Oberrheinischer Sprachraum, 1490-1492

Gebete zu Gott, Christus, zum Heiligen Geist und zur Trinität

[urn:nbn:de:bsz:31-94010](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-94010)

Deus pater omnipotens:

Dies ist gar ein schöne liebliche auf-
legung von den geistliche meyenbülle
der aller heyligste trinitat **Ex. x. x. x.**

Dies spricht der her der dich gescha-
ffen hat vnd geformiert **Mit**
fürcht dich wan ich hab dich erlost
vnd hab dir gerufft mit dinem
namen vnd erwolt zu einer meyen gespon-
nen **Du** bist myn vnd ehrlich bistu in myn-
en augen **Ich** hab dich also lieb das ich mynes
eyngebornen **Sims** mit verschont hab in de
dot zu geben vür dich mit fürcht dich wan
ich bin mit dir vnd myn hör myn liebe **Die**
ich hab vserwelt von dimer mütter lib bin ich
din helffer gewesen **Dorumb** fürcht dich mit
du myn aller liebste vnd mir zu lieb vnd zu
ehren **Soltu** die ior frölich gehorsam sin dimer
oberkeit an myner stat in allen sachen vnd
das solt mir sin ein zeichen als in den tagen
Noch dem ich schwür das ich fürbas mit wolt
fieren die wasser der sündflus vff das ertrich
Also schwer ich dir das ich mit zürne wil mit dir
noch dich stroffen vnd haltestu die myn gebot
Se wurt din frid also ein flus vn din gerecht-
keit also ein gus des meers vnd din nam wüdt

mit abgedilgt von myner angesiecht Ich
 will dich sturen in dem weg den du wandelst
 vnd will dich leeren nuge ding. **So** wurstu
 gen durch die wasser der betrubnis. **So** bin ich
 mit dir vnd die flus worden dich mit bedect
 en wandelstu in dem fur du wurst mit verbret
 Das helff vns gott allen **Amen** **gho xpo**

Nit hastu mich erwelt **Filius dei**
 vnder ich hab dich erwelt das du gost
 vnd frucht bringest vn die frucht
 sal dm bliben Ich hab mich dir verthruwt in ge
 rechtigkeit vnd in barmherzigkeit vn hab
 mich dir vermehelt in dem glauben vnd als
 ein arm hab ich dich getragen in mynen arme
 vnd du hast mit gewist das ich dich hab ge
 nert. In den seilen adams hab ich dich gezog
 en in den banden der hebe von der handt des
 todes wurt ich dich erlösen vnd ich wurt dich
 zemen das du mit sterbest wan ich weis d du
 vbertretten wurst von dimer mütter lib an
 hab ich dir gerufft mit dme namen vn ich
 wurt fer machen myne zorn. Ich wurt ge
 fundt mache dmen rucken wan ich hab dich
 lieb von dir ist abgekert myn zorn wan ich
 mit ewig wurt krieggen noch wurt mit zurn
 en bis in das end **So** ven will ich haben ve dir

otens:
 liche
 eyenbille
 e. ae. ae.
 dich ge
 it. At
 dich ee
 mit dme
 en gte
 tu in
 ich m
 hab in
 dich wa
 lieve
 r lib
 dich mit
 lieb v
 m in
 chen v
 en tag
 mit w
 das er
 wil mit
 myn ge
 in ger
 namw

für ein fröhliche liebe vnd meyen kleint
Was du dis ior niemant vrtheiltest weder
mit wortten noch mit wercken **A**lles vrteil
in kleinen vnd in großen sachen befühl mir
wan ich bin gesetzt von mynem vatter ein rich-
ter der lebendichen vnd der dotten **S**chenckest
du mir ^{die} meyen kleint **S**o wird ich dir ein ge-
spens vnd du mir ein gemahel ich gedenc
die gedancken des fridens vnd mit der bestig-
ung **D**u wurst mich anruffen vñ ich wird
dich erhören **D**u wurst mich suchen vnd wurst
mich finden vnd ich wurt verkeren dñ we-
ne in freid **V**ñ wird dich trösten vñ fröhlich
mache von allem dñem schmergen vñ ich wud
dñ sel drucke machen **D**u wurst erfüllt mit
ruwen gütere **D**en sol dñ stin rüwen von wei-
nen vnd dñe augen von den threhen **W**an lö-
yt bereit dñe wercken vnd hoffnung an dñ
ein letzten **gho nazareus crucifixus**

Ich bin schwarz vnd doch gar süßerlich **D**u
dochter von iherusalem mit verschmoh mich
zü einer meyen gepossen **D**orumb das ich
eitwan vngestalt bin gewesen vñ eyne vs-
segigen glich verschmecht vnd schänlich
gehencet an ein krüz **W**an die sun der liebe

hat mich entferbt Ich bin aber der. **D**er vō
 ewigkeit ist geboren ein künig hmetrichs
 vnd Ertrichs **I**n myne rich was ich in vn
 bekante freiden vnd ehre vnd myn herg
 wart von ihnen gemert mit dem pfil dimer
 liebe so hefftig **D**as ich vff stund von dem stul
 myner magestat vnd für ab in die jomerthal
 vnd sücht die myn sel heb het **D**ie hütter der stat
 funden mich vnd schlügen mich **S**y nomen mir
 mynen manttel vnd wie sy mich handlette das
 ist dir wol künthich **D**as loß mich gemessen aller
 hebste gemahel myn vnd gib mir din herg **L**oß
 dir mit vinner sin mich zū eynem meyen geppon
 fen zū haben **W**an du bist sach myner vngezion
 de **D**u hast mir myn herg verwuntt was myn
 herg befunden hat vnd mit welcher liebe ich dich
 gemeint hab **I**st mir gezüg der bittere dodt den
 ich durch dich leid **D**orumb zū eine zeiche vnn
 kleimot der liebe vnd ewigen gemahel schafft
Beger ich von dir das du keinen tag loßest du
 gedenckest den härkten stritt den ich für dich
 gestritten hab vnd seg vir dine augen de mey
 en den ich dir gestecht hab vff den berg saluarie
Zu mechtestu pprechen der her hatt mich ge
 losen vnd der **L**ær hat myn vergesen mag

en kleimot
 st weder
 alle vntel
 fühl mir
 alter ein rich
 schenckest
 dir einge
 gedenck
 der festig
 ich werd
 vnd wart
 ren dimwei
 vñ fröhlich
 vñ ich wid
 erfult mit
 ven wntwē
 gen wan lō
 ung andim
ifirudē
 verlich du
 moh mich
 mb das ich
 n eynē vñ
 schänntich
 n der liebe

auch die frauw vergessen ihres kints das sy gebo-
ren hat. Also das sy sich mit erbarmt der frucht ihr
es libe vnd ob sy sin vergift so will ich doch din
nimmer vergessen. **W**an sich in myn hertz hend vn
fuß hab ich dich geschriben was soll ich me thun
das ich dir mit gethon hab. **D**u myn vßerwelter
wingart dorumb gedenck an mich vnd mit ver-
gift dines jngsten liebhabers. **S**o will ich v dilge di
bosheit also den wolcken vnd dine sünd also de
nebel. **E**h du zu mir ruffest will ich dich erhöre vn
als die mütter zarttet dem kind. Also wurt ich dich
trösten vnd in dem hymnische iherusalem solt du
getröstet werden. **I**ch selber bin der do dilget din bos-
heit in mynem blutt durch dich vnd dimer sünden
wil ich nimmer meer gedencke. **A**me **S**piritus san-
Gus ewiger liebe hab ich dich lieb gehöbt. **S**piritus deus.
Dorumb erbarmende hab ich dich zu mir gezogen
vnd erwelt zu eynem meyren gesponsen. **V**a
ich hab din gedocht erbarmende dimer jugent
vnd der ersten lieb dimer verthruung. **D**o
du mir bist noch gefolgt in die wüste in das
ertrich das do mit wurt gesetzt. **A**ber du hast
bruch gethon mit vilen liebhaberen. **D**och ker wi-
der zu mir ich wil dich entpfolen. **K**ör wider du
abteverin vnd ich will myn angesicht mit von

die kerer w
klich zurnen
wen ich will
zeihen der w
enden verthru
halten senft
rcken vnd g
die süßigkeit
jederman bet
gepong bin i
eines güten w
mit reimen w
aller dimer be
benftmutter
ein gemahel v
ich wurd die
vnd myn tab
syn der taum
vnd dim eht
trich als der w
frucht. **A**me
O ewiger ker
scher des hime
der person v
me hem gait

die kerer wan ich bin heylig vnd will mit ewig
 lich zürnen **B**eker dich wider abkerende dochter
 wen ich will heylen din abkerung vnd zu eynē
 zeichen der wider versiemung vnd mirwe blegt
 enden verthruung **V**oltu mir zu ehren dis ior
 halten senfft müttigkeit in allen dinen wortte we
 rcken vnd geberden **W**an mir wurt zü geleit
 die süßigkeit vnd güttigkeit vnd dan wurt
 jederman bekennen **D**as ich din blegender meyen
 gepont bin ist es das du senfft müttig bist vnd
 eines gütten wandels **D**an will ich dich begiessen
 mit reinen wasseren vnd wurst gereinigt von
 aller diner befleckung vnd ich will dir gebe ein
 senfft müttig fleischen herg **V**n du wurst mir
 ein gemahel vnd ich wurd dir ein her vñ gott **V**n
 ich wurd dir thün das gelübt des ewigen fridens
 vnd myn tabernackel wurd sin in dir **I**ch wurd
 syn der tauw vnd du wurst blegen als ein lilie
 vnd din ehr wurt sy als der **O**lbaum din gedeck
 tnis als der wingart **V**f mir wurt funden din
 frucht **A**men **S****E****F****A** **T****R****I****M****I****T****A****S** **V****N****U****S** **D****E****U****S**
Ich ewiger keyser vnd künig aller künig **K**er
 scher des himels vnd der Erden **T**ryualltig in
 der person vnd eynig in dem wesen **V**er
 me kein gott gewesen vnd noch mir wurt

ner Ich bin der her vn̄ on mich ist kein gott noch
behalter Ich bin der der do hat gemacht alle ding
vnd es ist kein anderer gott wan in myne nam-
en werden gebogen alle kiny vnd mir veruehen
alle zungen **H**ören mich myne diener ihr die do
getragen werden von mir bis in das alter der
growen löck ich hab uch vserwolt mit zu einem
lehen **S**under zu einem ewigen eygen **D**or zu
zu einer **E**hlichen gemahelen dorumb bescham-
ent uch myn mit versamen uch vnd kument
zu mir Ich bin uwer her vnd schöpffer vnd
künig ich will wasser geben in der dürre das do
trincken myne gesponnen vnd myne vserwel-
ten **D**is volck hab ich mir vserwelt zu verkünd-
en myn lob **S**y hören mich die denen ich gerüfft
hab ich schry zu inen trettet her zu vnn̄ hore w
ich von uch will haben Ich bin der her vnn̄ mir ge-
hert zu sucht vnn̄ ehr vnd es geschch in myne
huf vnd in myner gegemverttigkeit mit anders
dan myn lob vnn̄ ehr in wortten vnd wercke werd
volbrocht wan myne augen sint alle zit vber uch
besunder an disser statt **H**alten jr das dis jor mir
zu lob **S**o soll myn barherzigkeit mit scheidē vō
uch vnd die gehübt des fridens wurt mit bewegt

Prülich sollen
gefiert Ich
emen ewig
werden ge
gon an den
ich uwer
lon im
uwer her

Wrölich sollen ihr vñ gon vñnd im friden werden ihr
 gefiert **I**ch will uch geben in myne rich ein statt vñ
 einen ewigen namen der do mit verdirbt vñnd ihr
 werden geziert mit seylten spiellen vñ werde vñ
 gon an den dang der spiellenden vñnd über dis alles
 ich inwer her vñnd meyen gepung will selber vwer
 lon sin **D**er do geben vñnd schaffen kan alles das
 vwere herzen begeren mügen **A**men

kein gott na
 acht alle ding
 in myne nam
 in verpöden
 er ihr dudu
 af alter der
 mit zu emen
 ten **D**orzu
 ab beschan
 nd kument
 pffer vñnd
 urte das do
 me vñnd
 zu vertind
 ich gerist
 in hore by
 in mir ge
 ch in myne
 mit anders
 verete ned
 t überuch
 dis for mit
 cheide so
 mit bewegt